

Gruppierung des Stoffes nach Büchern zu Grunde gelegen haben muß⁵⁵⁾. Daß es sich dabei um eine auf Saba selbst zurückgehende Unterscheidung der einzelnen Abschnitte handelt, ist sehr wahrscheinlich⁵⁶⁾. Freilich hat sie mit der aus den bisherigen Drucken bekannten Einteilung wenig gemeinsam. Im ersten Teil hat Baluze die Länge zweier Bücher willkürlich verändert, wahrscheinlich weil er das betreffende Rubrum übersehen hat⁵⁷⁾; für den zweiten Teil sind die Kapitel und Bücher von Del Re geschaffen worden, der keine Hss. benutzt, sondern nur den Druck Gregorios wiederholt hat⁵⁸⁾. Gregorios Druck weist aber keine solche Unterteilung auf.

Jedes Kapitel von P enthält ein Rubrum. V bringt am Anfang sehr viel mehr Rubren, teilweise für jeden Satz eines. Während die Rubren von P wirklich den Inhalt eines Kapitels wiedergeben, beziehen sich die Rubren von V meist nur auf die unmittelbar folgenden Worte: sie gehören also sicher nicht in den ursprünglichen Text hinein. — N enthält zwei Sorten von Rubriken: solche, die mehr zur Erläuterung gedacht sind und am Rande stehen, und andere, die als Überschriften kunstvoller ausgeführt, einem Abschnitt vorangestellt werden. Beide Formen stimmen aber weder mit der Kapiteileinteilung, noch mit den Rubren von P und V überein.

Im zweiten Teil werden die von V gebrachten Rubren sehr viel seltener. Die Rubren von M entsprechen — meist buchstabengetreu — den Rubren von V; manchmal sind die Rubren von M allerdings in

⁵⁵⁾ V bringt zu: *Ad hec, quia litium et bellorum dubius est eventus*, Gregorio, 394, am Rand: *Liber X^{us}*.

⁵⁶⁾ Sabas 10 Bücher entsprechen den 10 Büchern der Pharsalia, die er auch gern zitiert. Da ebenfalls die Kapitelzahl der Bücher — von wenigen Ausnahmen abgesehen — sich durch 10 oder 5 teilen lassen, sieht es etwas so aus, als ob das Gliederungsprinzip Lukans für Saba vorbildhaft gewesen sei. Über die eigenartigen dichterischen Ambitionen dieses Chronisten hoffe ich später noch eine Untersuchung vorlegen zu können.

⁵⁷⁾ Der Absatz zwischen 3. und 4. Buch liegt nicht erst Muratori SS. 8, 837, sondern schon S. 831 vor dem 15. Kapitel.

⁵⁸⁾ Del Re, a. a. O. S. 201 ff. Bei dieser willkürlichen Einteilung ist es nicht zu verwundern, daß der wirkliche Beginn von Buch 10 mitten im 4. Kapitel des von Del Re geschaffenen 10. Buches zu stehen kommt. Wenn Fuiano aus dieser Gliederung für Saba folgert: *Le doti del suo ingegno rifulgono inoltre nella cesellata orditura dei dieci libri, in cui l'Historia è divisa*, so muß der Chronist dieses Lob leider an Baluze und Del Re weitergeben; für das Zitat s. M. Fuiano, *Saba Malaspina, Estratto dagli Annali della Facoltà di Lettere e Filosofia dell'Università di Napoli* 1 (1951) 15.